

## **Nachhaltige Ausbildungs- und Berufsperspektiven schaffen**

Die Vollversammlung des Landesjugendringes Brandenburg sieht alle politischen und wirtschaftlichen Akteure in der Pflicht, dafür zu sorgen, dass jungen Menschen in Brandenburg eine planbare und sichere Zukunft hier vor Ort geboten wird.

Insbesondere die Brandenburger Landesregierung, aber auch die Parteien im Brandenburger Landtag werden aufgefordert, politische Rahmenbedingungen zu schaffen, die

- jungen Menschen nachhaltige Ausbildungs- und Berufsperspektiven in Brandenburg bieten,
- eine sichere Familienplanung ermöglichen und damit
- einen Verbleib in Brandenburg für sie attraktiv machen.

Der Landesjugendring Brandenburg setzt sich mit der Thematik auseinander und entwickelt in einer Arbeitsgruppe Positionen dazu.

### Begründung:

Der Anteil von Jugendlichen an der Brandenburger Bevölkerung ist seit 2005 stetig gesunken. Unter anderem deshalb, da jedes Jahr mehrere tausend Jugendliche aus Brandenburg wegziehen.

Andererseits stellen wir aber bei unserer Arbeit mit Brandenburger Jugendlichen immer wieder fest, dass sich die meisten jungen Menschen mit Brandenburg mit ihren Heimatregionen identifizieren und eigentlich gern in Brandenburg bleiben möchten.

Da stellt sich natürlich die Frage, warum trotzdem so viele Jugendliche jedes Jahr Brandenburg verlassen und ihr Glück in anderen Bundesländern oder sogar im Ausland suchen.

Aus gewerkschaftlicher Perspektive ist die Antwort auf die Frage klar: Fehlende Ausbildungs- und Übernahmekancen, geringe Vergütungen sowie prekäre Beschäftigungsverhältnisse sind keine guten Voraussetzungen für die Planung einer sicheren Zukunft. Kein Wunder also, dass die jungen Menschen aus der Region abwandern und dahin gehen, wo ihre Zukunftschancen besser aussehen.

Die Region verliert dadurch aber weiter an Attraktivität, Fachkräften und damit Innovationspotenzial. Daraus resultiert wiederum eine Wettbewerbsschwäche, die zu einer ungewissen Auftragslage und niedrigeren Umsätzen führt. Ein Teufelskreis also.

Investitionen in gute Ausbildung und gute Arbeit gerade für junge Menschen sind deshalb eine Investition in die Zukunft des Landes. Sozialpartner, Parteien und die Landesregierung stehen vor der Aufgabe, dafür zu sorgen, dass Brandenburg insbesondere in beruflicher Hinsicht für junge Menschen attraktiv ist und Jugendliche eine Situation vorfinden, die sie zum Bleiben bewegt.

Diese Aufgaben gehen über die klassische Kinder- und Jugendpolitik hinaus und berühren auch und gerade Felder, wie die Arbeitsmarkt, Wirtschafts-, Bildungs- und Sozialpolitik.

Luckenwalde, den 27.06.2015